

22.25

Abgeordneter Johann Hechtl (SPÖ): Wie angekündigt der Sonderbericht zum Anhaltezentrum Vordernberg. Die Volksanwaltschaft hat dieses Anhaltezentrum aufgrund von Vermutungen überprüft, auch jenen Bereich, in dem es darum gegangen ist, ob die Durchführung gewisser ausgelagerter Tätigkeiten nicht eigentlich ein hoheitlicher Akt ist. Die Zuständigkeit hat das Innenministerium.

Das Innenministerium hat für die Tätigkeiten mit der Gemeinde Vordernberg einen Vertrag abgeschlossen, und die Gemeinde Vordernberg hat wiederum mit einer privaten Sicherheitsfirma einen Vertrag abgeschlossen, die Tätigkeiten für sie durchführt. Die Volksanwaltschaft hat diese geprüft. Die Vermutung, dass diese Sicherheitsfirma hoheitliche Aufgaben getätigt hat, hat sich erhärtet.

Dadurch wurde der Vertrag abgeändert. Das ist ein Erfolg der Volksanwaltschaft. Für uns, geschätzte Damen und Herren, sind Menschenrechte nicht teilbar und haben auch keine Grenzen.

Ich möchte der Volksanwaltschaft zu diesem Sonderbericht, der wirklich sehr ausführlich ist, gratulieren. Ich möchte aber auch festhalten, dass die Kommission, die dieses Anhaltezentrum viermal überprüft hat, klar festgestellt hat, dass die dortige Versorgung im medizinischen Bereich, die Dokumentation, die psychosoziale Betreuung, der Hygienebereich sowie der Verpflegungsstandard als gut betrachtet werden können. Ich möchte der Volksanwaltschaft für diesen ausführlichen Bericht nochmals danken. *(Allgemeiner Beifall.)*

22.27

Präsident Karlheinz Kopf: Nächste Rednerin ist Frau Abgeordnete Dr. Fekter. – Bitte.